

## WORTLISTE

### Verwendete Abkürzungen:

<b>Abkürz. f.</b> = Abkürzung für	<b>m.</b> = maskulin, männliche Form
<b>Adj.</b> = Adjektiv	<b>mundartl.</b> = mundartlich
<b>Adv.</b> = Adverb	<b>n.</b> = neutrum, sächliche Form
<b>Akk.</b> = Akkusativ	<b>norddt.</b> = norddeutsch
<b>Dat.</b> = Dativ	<b>österr.</b> = österreichisch
<b>f.</b> = feminin, weibliche Form	<b>Part. Perf.</b> = Partizip Perfekt
<b>fam.</b> = familiär, umgangssprachlich	<b>Part. Präs.</b> = Partizip Präsens
<b>fig.</b> = figurativ, im übertragenen Sinn	<b>Pers.</b> = Person
<b>frz.</b> = aus dem Französischen	<b>poet.</b> = poetisch
<b>frz.</b> = aus dem Französischen	<b>Sg.</b> = Singular
<b>Gen.</b> = Genitiv	<b>südd.</b> = süddeutsch
<b>Imp.</b> = Imperativ	<b>v.</b> = von
<b>Imperf.</b> = Imperfekt	

- A**
- abgebaute** - (Part. Perf. f. v.) abbauen = gewinnen
  - abgeschleppt** - (Part. perf. v.) abschleppen - ein liegengeliebene oder falsch geparktes Fahrzeug mit einem anderen Fahrzeug fortziehen
  - abgeschottet** - (Part. Perf. v.) abschotten - dicht machen, isolieren
  - abnehmen** - Gewicht verlieren
  - abstauben** - Staub wischen, niedergeschlagenen Staub auf Möbeln wewischen
  - Achse f.** - Stab zum Aufhängen der Räder eines Fahrzeugs; (fig.) auf Achse sein = unterwegs, auf Reisen sein
  - ADAC m.** Allgemeiner Deutscher Automobil-Club
  - Ähre f.** - Blüten- u. Fruchtstand von Getreide
  - Akku m.** - Akkumulator, Energiespeicher
  - Aktenkoffer m.** - Koffer für Akten u. andere Schriftstücke, Bücher etc.
  - Alcatel** - Firmenname
  - Alm f.** - Weide im Hochgebirge
  - Alster f.** - aufgestauter Nebenfluß der Elbe in Hamburg
  - angeln** - Fische fangen
  - angeschnallt** - (Part. Perf. v.) anschnallen - mit einem Gurt sichern
  - Archivverfahren n.** - Art und Weise, wie ein Archiv erstellt ist
  - arg** - sehr
  - ARD** - Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (Name eines deutschen Fernsehsenders)
  - Ast m.** - großer Zweig eines Baumes
  - Auffangstelle f.** - Ort, an dem Menschen vorübergehend aufgenommen werden
  - Auflockerungen fpl.** - v. Auflockerung = Auflösung der dichten Wolkenschicht
  - Aufschwung m.** - Aufstieg, Blütezeit, positive Entwicklung (Wirtschaft)
  - auftreten** - entstehen, eintreten, vorkommen
  - ausgehöhlt** - (Part. Perf. v.) aushöhlen = etw. hohl (innen leer) machen
  - ausgeschmiert** - (Part. Perf. v.) ausschmieren = betrügen, übers Ohr hauen

- Ausgrabungsstätten fpl.** - v. Ausgrabungsstätte = Ort, an dem Überreste aus vergangenen Zeiten ausgegraben werden (z. B. Pompeji)
- aushellen, sich** - ganz, vollständig heilen, gesund werden
- Ausreden fpl.** - v. Ausrede = Entschuldigung, Vorwand
- ausretren** - auf die Toilette gehen
- ausweichen** - aus dem Wege gehen, Platz machen

- B**
- babbeln** - dummes Zeug reden
  - Bachforelle f.** - in Bächen lebende Forelle (Süßwasserfisch)
  - bahnbrechend** - umwälzend, eine neue Entwicklung beginnend
  - bahnen** - frei machen (Weg)
  - Bahnhöfe mpl.** - v. Bahnhof = Haltestelle der Eisenbahn
  - Bajuware m.** - Bayer = Bewohner v. Bayern
  - balgen, sich** - raufen, sich miteinander auf dem Boden herumwälzen (Kinder)
  - bang** - (Adj) bange = ängstlich, furchtsam, bekümmert
  - bangen** - Angst haben (um)
  - Bantamgewicht n.** - leichte Gewichtsklasse (z. B. beim Ringen, Boxen usw.)
  - barg** - (1.+3. Pers. Sg. Imperf. v.) bergen - beinhalten
  - barsch** - grob, unfreundlich
  - Base f.** - Cousine
  - Baß m.** - tiefste Tonlage v. Musikinstrumenten und männlichen Stimmen
  - Bauten mpl.** - v. Bau = Gebäude, Bauwerk
  - beantragt** - (Part. Perf. v.) beantragen = einen Antrag stellen, eine Bitte schriftlich vorbringen
  - beben** - zittern (z. B. Erde)
  - bechert** - (3. Pers. Sg. v.) bechern = (fam.) trinken
  - Beere f.** - kleine, süße auf Büschen wachsende Frucht, z. B. Himbeere, Erdbeere, Brombeere
  - befangen** - gehemmt, verlegen
  - Behörde f.** - Amt
  - Bekennnis n.** - Geständnis, Beichte
  - beleidigend** - (Part. Präs. v.) beleidigen = verletzen, kränken
  - belud** - (1.+3. Pers. Sg. Imperf. v.) beladen = mit Gepäck, Last belegen (z. B. Wagen, Pferd)
  - berüchtigt** - auf traurige Weise berühmt, gefürchtet
  - Bescheid m.** - Antwort, Nachricht; behördliche Entscheidung
  - Besteck n.** - Messer, Gabel, Löffel
  - Bestrebungen fpl.** - v. Bestrebung = Bemühung, Anstrengung
  - betören** - bezaubern, in sich verliebt machen
  - betört** - (Part. Perf. v.) betören = bezaubern, in sich verliebt machen
  - Beurteilung f.** - Bewertung, Einschätzung
  - Beute f.** - Gewinn bei Einbruch, Diebstahl, Plünderung
  - bewegten** - (3. Pers. Pl. Imperf. v.) jmdn. bewegen (Lied, Tod usw.) = ergreifen, berühren
  - bieder** - ehrenwert, rechtschaffen
  - Bierkrüge mpl.** - v. Bierkrug = Trinkkrug für Bier
  - bissig** - schnell, gem beißen (Hund)
  - blassen** - (Pl. d. Adj.) blaß = bleich, farblos
  - blöd** - dumm
  - bohren** - Löcher machen
  - Boje f.** - verankerter Schwimmkörper zur Markierung

**borgen** - ausleihen  
**Borken** *fp.* - v. Borke = Rinde (des Baumes)  
**Bräute** *fp.* - v. Braut = Verlobte  
**breitschultrig** - mit breiten Schultern (z. B. athletischer Mann)  
**briet** - (1.+3.Pers. Sg. Imperf. v.) braten = in Fett erhitzen  
**bringen** - herbeischaffen; (fig.) das bringt's! das ist toll! das macht Spaß  
**Brücke** *f.* - hier: kleiner, schmaler Teppich  
**Brut** *f.* - Nachkommenschaft aller eierlegenden Tiere  
**Bucht** *f.* - ins Land eingreifender Teil des Meeres  
**Buden** *fp.* - v. Bude = Bretterhütte (z. B. auf dem Jahrmarkt)  
**Buhle** *f./m.* - (poet.) Geliebte(r)  
**Bulle** *m.* - Stier, männl. Kuh  
**Buße** *f.* - Reue und Wille zur Besserung  
**Busse** *mpl.* - v. Bus = Autobus, Omnibus  
**Butzen** *mpl.* - v. Butzen = Kerngehäuse z. B. von Äpfeln  
**das Bett** *n.* hüten - wegen Krankheit im Bett bleiben

**D** **Deich** *m.* - Schutzdamm gegen Hochwasser am Meer oder Flußufer  
**Dickicht** *n.* - dichtes Gebüsch  
**Docht** *m.* - fadenförmiger Teil der Kerze oder Lampe  
**doil** - (norddt.) toll  
**dörren** - trocknen (z. B. Obst)  
**dreckig** - schmutzig, voller Dreck  
**Druckventil** *n.* - Sicherheitsvorrichtung, die sich bei zu hohem Dampfdruck öffnet  
**durchbrechen** - sich gewaltsam einen Weg bahnen  
**durchgefallen** - (Part. Perf. v.) durchfallen = eine Prüfung nicht bestehen; nicht in die nächste Klasse versetzt werden (Schule)  
**durchhalten** - etw. bis zuletzt ertragen  
**Durchzug** *m.* - die sich durch einen Raum bewegende Luft  
**dürrig** - mager, wenig ergiebig  
**Dürrenmatt** - Name: Friedrich Dürrenmatt, schweizer. Schriftsteller

**E** **edlen** - Pl. von edel = kostbar, vornehm  
**Eidechse** *f.* - kleines Reptil  
**Elfe** *f.* - Gebirge zwischen Mosel und Rhein  
**eifrig** - bemüht, emsig  
**Einschreiben** *n.* - Brief, der gegen Quittung auf der Post in eine Liste eingeschrieben und dem Empfänger nur gegen Empfangsbestätigung ausgehändigt wird  
**Ekel** *n.* - Widerwille, Abscheu  
**EKG** *n.* - (Abkürz. f.) Elektrokardiogramm  
**Eich** *m.* - großes Hirschtier mit schaufelförmigem Geweih (z. B. in Kanada, Alaska, Nordeuropa)  
**empfindlich** - sensibel  
**empört** - (Part. Perf. v.) empören, sich = zornig werden, sich erregen  
**Ente** *f.* - quakender Wasservogel  
**entfachte** - (3. Pers. Sg. Imperf. v.) entfachen - entstehen, aufkommen, sich entzünden  
**enthoben** - (Part. Perf. v.) entheben - entlassen; (fig.) Jmdn. eines Amtes entheben = ihn entlassen, absetzen  
**entquoll** - (3. Pers. Sg. Imperf. v.) entquellen - herausfließen, hervordringen

**entschlußfähig** - in der Lage, einen Entschluß zu treffen (z. B. weil genügend Abstimmungsberechtigte in einem Ausschuß gegenwärtig sind)  
**Entwurf** *m.* - Skizze  
**Entwurzelten** - (Gen. mpl. v.) Entwurzelter = Mensch ohne Wurzeln, ohne Heimat  
**Erfolgsquote** *f.* - Prozentsatz an Erfolg  
**erheltern**, sich - gute Laune bekommen  
**Erker** *m.* - vorspringender Bauteil mit Fenstern an Gebäuden  
**erlitten** - (3. Pers. Pl. Imperf. v.) erleiden (z. B. Verletzungen) = zugefügt bekommen  
**erlöschen** - ausgehen (Feuer, Licht)  
**erloschen** - Part. Perf. v. erlöschen  
**erschöpft** - aus, zu Ende, aufgebraucht  
**erschrak** - (3. Pers. Sg. Imperf. v.) erschrecken (über) = plötzlich in Angst geraten  
**ersichtlich** - zu sehen  
**erstbeste** - der, die, das erste, das man findet  
**erstick'** - (1. Pers. Sg.) erstickte v. ersticken = an Atemnot sterben  
**ertappt** - (Part. Perf. v.) ertappen = bei heimlichem, unrechtem Tun überraschen; (fig.) jmdn. auf frischer Tat ertappen = jmdn. in flagranti erwischen  
**Erwerb** *m.* - Kauf; Lohn, Verdienst; Beruf  
**erwerbslos** - arbeitslos, ohne Verdienst  
**Euter** *m.* - Busen der Kuh

**F** **fad** - geschmacklos, langweilig  
**fahnden** - jmdn. zu finden suchen, etw. zu erfahren suchen  
**Faßtür** *f.* - Harmonikatur  
**Fässer** *npl.* - v. Faß = großer Holzbehälter für Wein oder Bier  
**Feen** *fp.* - v. Fee = zarte, anmutige weibl. Märchengestalt  
**feige** - ängstlich, furchtsam  
**feilen** - mit der Feile (Stahlwerkzeug mit vielen kleinen Zähnen) bearbeiten  
**feilschen** - um den Preis handeln  
**feixten** - (3. Pers. Pl. Imperf. v.) feixen = höhnisch lachen, schadenfroh grinsen  
**Fenchel** *m.* - anisähnliche Pflanze, deren Kraut, Knolle u. Samen verwendet werden (Fencheltee aus Fenchelsamen)  
**Ferse** *f.* - hinterer Teil des Fußes; (fig.) jmdn. auf den Fersen bleiben - jmdn. verfolgen  
**Fettgehalt** *m.* - Konzentration an Fett  
**Fetzen** *mpl.* - v. Fetzen = Lumpen, zerrissenes Kleidungsstück; (fam.) es fliegen die Fetzen = es geht heftig zu, es wird heftig gestritten  
**feucht** - leicht naß; (fig.) mit viel Trinken (v. Alkohol)  
**Feuchtigkeit** *f.* - leichte Nässe; Gehalt an Wasser  
**Feuchtigkeitscreme** *f.* - Körpercreme zur Erhaltung des Wassergehalts der Haut  
**Feuchtwangen** - Stadt in Bayern  
**Feuer** *n.* - Brand; (fig.) für jmdn. durchs Feuer gehen = alles, auch das Schwerste, für ihn tun  
**fies** - gemein  
**Filou** *m.* - (frz.) Spitzbube, Gauner

**Findelkind n.** - von den Eltern ausgesetztes Kind  
**Fink m.** - kleiner Singvogel  
**Fladen mpl.** - v. Fladen = flaches Brot  
**Flieger m.** - Pilot  
**Fliesen fpl.** - Wand- oder Bodenplatten aus Keramik  
**flöge** - (1.+3. Pers. Sg. Konjunktiv v.) fliegen = durch die Luft schweben  
**flößen** - mit einem Floß (flaches Wasserfahrzeug aus zusammengebundenen Baumstämmen) fahren  
**Flüchtigkeitsfehler m.** - durch Unaufmerksamkeit oder zu schnelles, oberflächliches Arbeiten entstandener Fehler  
**flügge** - flugfähig (Vogel); selbständig, heiratsfähig (Mensch)  
**flugs** - (Adv.) schnell  
**focht** - (1.+3. Pers. Sg. Imperf. v.) fechten - mit dem Schwert oder Degen kämpfen  
**Friesen mpl.** - westgermanischer Stamm an der Nordseeküste; heute: Bewohner Frieslands (Landkreis in Niedersachsen + nördliche Niederlande)  
**fror** - (1.+3. Pers. Imperf. v.) frieren = unter der Kälte leiden  
**Frust m.** - (fam.) Frustration, Enttäuschung  
**Füller m.** - Schreibwerkzeug mit Feder und Tinte  
**Fürst m.** - Adelstitel zwischen Herzog und Graf  
**Furt f.** - flache Stelle in einem Fluß

**G** **Gagen fpl.** - v. Gage = Gehalt von Künstlern  
**geahnt** - (Part. Perf. v.) ahnen = vorherfühlen, vermuten  
**Gedächtniskirche f.** - Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin  
**geflügelt** - mit Flügeln; (fig.) geflügelte Worte = Zitat, weitverbreiteter Ausdruck  
**gehustet** - (Part. Perf. v.) husten, hier: jmdm. etw. husten = jmdm. die Meinung sagen  
**Geißel f.** - Stab mit einem oder mehreren Riemen zur Züchtigung  
**geklappt** - (Part. perf. v.) klappen = funktionieren  
**geklaut** - (Part. perf. v.) klauen = stehlen  
**Gelaber n.** - (fam.) Geschwätz, Gerede  
**Gelocke n.** - Locken, lockiges Haar  
**Gemeindemeisterschaft f.** - von einer Gemeinde (Stadt, Dorf) veranstalteter Wettkampf  
**gemüßigt** - bemüßigt; (fast nur in der Wendung) sich bemüßigt fühlen, etw. zu tun = sich genötigt, veranlaßt fühlen  
**Gemüt n.** - fühlende Seele  
**Generalstab m.** - Gruppe von hohen Offizieren  
**Genick n.** - Nacken, hinterer Teil des Halses  
**genierat** - (2. Pers. Sg. v.) sich genieren = sich schämen, sich vor anderen Leuten unsicher fühlen  
**genießbar** - eßbar  
**Gepflogenheit f.** - Gewohnheit, Sitte, Brauch  
**geringe** - (Adj. Pl. v.) gering = klein  
**Gerippe n.** - Knochengerüst (z. B. des Menschen)  
**Geschirrtuch n.** - Tuch zum Abtrocknen von Tellern, Töpfen usw.  
**Geschöpf n.** - Kreatur, Lebewesen  
**Gestalt f.** - Form

**gestolpert** - (Part. Perf. v.) stolpern = fast über etw. fallen  
**gewagt** - riskant, gefährlich; nicht salonfähig (Kleid, Witz)  
**Gewähr f.** - Garantie, Sicherheit; hier: ohne Gewähr = es wird keine Garantie übernommen  
**Gewand n.** - Kleidungsstück  
**Gicht f.** - Krankheit der Glieder, Arthritis  
**Gipskopf m.** - einfältiger, uneinsichtiger Mensch  
**Glecht f.** - Schaum der Wellen  
**gleiten** - rutschen; sich gewandt u. geräuschlos fortbewegen  
**Glückerad n.** - Rad zu Verlosungen auf Jahrmärkten oder im Fernsehen  
**glühen** - rot leuchten, brennen (ohne Flamme)  
**gönn'** - (2. Pers. Sg. Imp. v.) gönnen = zukommen lassen, zugestehen  
**Gönner m.** - freundlicher Förderer  
**Göre f.** - vorlautes, halbwüchsiges Mädchen  
**"Götz"** - Drama von J. W. v. Goethe: "Götz von Berlichingen"  
**Grab n.** - letzte Ruhestätte für Tote  
**große Töne mpl.** spucken - angeben, sich wichtig machen  
**Großzügigkeit f.** - freigebiges Wesen  
**Guß m.** - Gießen von Flüssigkeiten, die anschließend fest werden (Metall, Schokolade)

**H** **hacken** - schneidend schlagen; mit der Hacke zerkleinern (Holz)  
**Haferbrei m.** - Brei (dickflüssige Masse) aus gemahlenem Hafer (Getreide)  
**Haftanstalt f.** - Gefängnis  
**Harfen fpl.** - v. Harfe = großes Zupfinstrument in Dreiecksform  
**Hartnäckigkeit f.** - beharrliches Wesen  
**häufen** - aufstapeln, in großen Mengen aufschichten  
**Häuschen n.** - kleines Haus; (fig.) ganz aus dem Häuschen sein = ganz aufgeregt sein, ganz aus der Fassung sein  
**Hecht m.** - Fischart; toller Hecht (fam.) = Supertyp  
**Heer n.** - Landstreitkräfte der Armee eines Staates  
**Heere npl.** - v. Heer  
**Hefe f.** - Treibmittel zum Aufgehen des Kuchenteigs  
**helkel** - schwierig, peinlich  
**heikle** - (f. d. Adj.) helkel = schwierig, peinlich  
**Hell n.** - Glück  
**heihörig geworden** - v. heihörig werden = aufhorchen, aufmerksam werden  
**Hennen fpl.** - v. Henne = weibl. Huhn  
**herb** - leicht bitter (Bier); trocken (Wein)  
**Heuchler m.** - Mensch, der falsche Gefühle vortäuscht  
**heulen** - weinen; klagend brüllen (Wolf)  
**Heuschnupfen m.** - Allergie gegen Blütenstaub, die sich in schnupfenähnlichen Symptomen ausdrückt  
**lieb- und stichfest** - unwiderlegbar (z. B. Beweis)  
**hinkte** - (3. Pers. Sg. Imperf. v.) hinken - einen Fuß nachziehen, lahmen  
**hinterhältig** - boshaft, hinterlistig  
**Höcker m.** - Buckel (z. B. v. Kamel)  
**Hocker m.** - Stuhl ohne Lehne  
**Höhle f.** - Loch, Hohlraum (z. B. im Felsen)  
**Hohn m.** - scharfer Spott  
**Hopfen m.** - Schlingpflanze, neben Malz wichtigster Rohstoff zum Bierbrauen

**Hörigkeit f.** - völlige Abhängigkeit

**hüben** - auf dieser Seite

**Hunsrück m.** - Teil des westlichen Rheinischen Schiefergebirges (in der Gegend v. Frankfurt)

**Husar m.** - leichter Reiter in ungarischer Tracht

**Hüte fpl.** - v. Hut = Kopfbedeckung

**I IC m.** - Intercity-Zug (Schnellzug)

**ICE m.** - Intercity-Express (Schnellzug)

**Igel m.** - insektenfressendes Stacheltier

**Imstande** - fähig, in der Lage; hier: imstande sein, etw. zu tun = fähig sein, etw. zu tun

**In anderen Umständen mpl.** - schwanger

**In Hülle f. und Fülle f.** - in großer Menge

**Iren mpl.** - Bewohner Irlands

**J Jalousie f.** - (frz.) Rollläden

**Jetzt hab dich nicht so!** (fam.) - Stell dich nicht so an!

**K Kader m.** - Vorgesetzengruppe; system. herangebildete Gruppe von Führungskräften (bes. in kommunistischen Parteiorganisationen)

**kahl** - leer, nackt

**Kajüte f.** - Wohnraum auf dem Schiff

**Kalb n.** - junge Kuh

**Kaminkehrer f.** - Schornsteinfeger, Mann, der den Ruß aus dem Kamin entfernt

**Kartenleger m.** - Mann, der aus Spielkarten weissagt

**kauern** - unbequem sitzen

**Kaulquappen fpl.** - Kaulquappe = Froschlurpe

**Kegeln n.** - Spiel, bei dem man mit einer Holzkugel durch Rollen auf einer langen Bahn neun Kegel umwerfen muß

**Kelle f.** - runder, tiefer Schöpflöffel

**Kerbe f.** - Einschnitt

**Kettenraucher m.** - jemand, der sehr viel raucht

**Kiefer f.** - Nadelbaum, Pinie Nordeuropas

**klatscht** - (2. Pers. Sg. v.) klatschen = applaudieren

**klirren** - ein helles, hartes Geräusch erzeugen (z. B. zerbrechendes Glas)

**knapp** - wenig, gering; (fig.) es war knapp = es hat nur wenig gefehlt

**Knick m.** - scharf umgebogene Stelle, scharfe Biegung, Kurve

**knüpfen** - Fäden kunstvoll miteinander verschlingen (z. B. Teppich)

**Kolping** - Name: Adolf Kolping (1813-1865), kath. Priester und Gründer des sog. Kolpingswerks (intern. kath. Bildungs- und Aktionsgemeinschaft)

**Korb m.** - geflochtener Behälter (z. B. für Obst); (fig.) jmdm. einen Korb geben - jmdn. abweisen, jmds. Angebot ablehnen (z. B. zum Tanzen)

**kosen** - mit jmdm. Zärtlichkeiten austauschen, schmuse

**krachten** - (3. Pers. Pl. Imperf. v.) krachen (gegen) - mit lautem Geräusch gegen etw. fliegen, knallen

**Krakauer f.** - geräucherte Wurstart

**Kram m.** - unnützes Zeug, Gerümpel

**Krampf m.** - unwillkürliches, schmerzhaftes Zusammenziehen der Muskeln; (fig.) so ein Krampf! = so ein Unsinn!

**Krampfader fpl.** - Varize, krankhaft erweiterte und erschlaffte Blutader, die an die Oberfläche tritt

**Kreuz n.** - Rücken

**Kropf m.** - Vergrößerung der Schilddrüse am Hals

**KSZE f.** - Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa

**Kübel m.** - Eimer

**kühn** - mutig

**künden** - (poet.) mitteilen, bekanntgeben

**Kupferdampftopf m.** - mit Wasserdampf garender Kochtopf aus Kupfer

**Kur f.** - Urlaub in einem Kurort zu Heilzwecken

**Kuraufenthalt m.** - Aufenthalt in einem Kurort zu Heilzwecken

**kuschen** - sich niederlegen (Hund); (fig.) sich fügen, nachgeben

**L Laken n.** - Leintuch, Bettuch

**Laster m.** - Lastkraftwagen, LKW

**lästern (über)** - schlecht über jmdn. reden

**Latte f.** - langes, dünnes, schmales Brett

**Laubbaum m.** - Baum mit Blättern

**Lauben fpl.** - v. Laube = Gartenhäuschen

**Lauch m.** - lange, grüne, zwiebelartige Gemüsestengel, Porree

**Laune f.** - augenblickliche Stimmung

**lauschen** - horchen, aufmerksam zuhören

**Legierung f.** - Gemisch aus verschiedenen Metallen

**Lende f.** - Teil des Rückens zwischen Kreuzbein und Brustwirbeln

**Lenker m.** - jmd., der einen Wagen, eine Kutsche steuert

**leugnen** - abstreiten, nicht zugeben

**Lite mpl.** - v. Lift = Aufzug

**Linde f.** - großer Laubbaum der Gattung Tiliaceae

**linksaußen** - als linker Flügelstürmer (Fußball, Hockey)

**litt** - (3. Pers. Sg. Imperf. v.) leiden = Schmerzliches erleben; (fig.) an einer Krankheit leiden = eine Krankheit haben

**Lob n.** - Anerkennung

**loben** - jmdn. vor anderen anerkennen

**loggen** - (1.+ 3. Pers. Pl. Imp. v.) lügen = nicht die Wahrheit sagen

**Lotte** - weiblicher Vorname

**lungerte herum** - (3. Pers. Sg. Imperf. v.) herumlungern = untätig herumsitzen, -stehen oder -gehen

**M mächtig** - hier: (Adv.) ziemlich

**Macken fpl.** - v. Macke = kleiner Schaden (z. B. an Möbeln, Obst)

**mäht** - (3. Pers. Sg. v.) mähen = Gras abschneiden

**Mandeln fpl.** - längliche Nüsse des Mandelbaums

**Manteltarifvertrag m.** - grundsätzlicher Vertrag zwischen Gewerkschaft und Arbeitgeber(verband) über Arbeitsbedingungen und Lohn

**Maschen fpl.** - v. Masche = Garnschlinge (z. B. beim Stricken, Netz usw.)

**Maßstab m.** - (fig.) Richtlinie

**Mast m.** - senkrechte Stange (z. B. für Segel auf Schiffen)

**meckert** - (3. Pers. Sg. v.) meckern = Geräusch der Ziege; hier: über etw. meckern = an allem etw. Auszusetzen haben

**melden, sich** - seine Anwesenheit anzeigen

**melken** - Milch durch pressendes Streichen aus dem Euter der Kuh, Ziege in einen Behälter spritzen

- Mentor m.** - Berater, Lehrer, Erzieher  
**Merkblock m.** - Block für Notizen  
**Meute f.** - Schar von Jagdhunden, aufgebrachten Menschen  
**Mieder n.** - Korsett  
**mißfallen** - nicht gefallen  
**Mißfallen n.** - Nichteinverständnis, Nichtgefallen  
**Mitgefangen, mitgehungen!** (fig.) - wenn man etwas gemeinsam unternimmt, muß man auch mit den gleichen Folgen rechnen  
**modert** - (3. Pers. Sg. v.) modern = verfaulen  
**Mönch m.** - kath. Ordensbruder (im Kloster, als Einsiedler usw.)  
**Moos n.** - grüne Sporenpflanze  
**Most m.** - unausgeglichener Fruchtsaft (v. Äpfeln usw.)  
**Motte f.** - unscheinbare Schmetterlinge, die z. B. Kleider zerfressen  
**Mücken pl.** - v. Mücke = Mosquito  
**Mull m.** - dünnes Baumwollgewebe für Wunden  
**munter** - wach, lebhaft, fröhlich  
**munteres** - (n. d. Adj.) munter = wach, lebhaft, fröhlich  
**Mus n.** - Brei (aus Äpfeln, Kartoffeln usw.)  
**Muscheln pl.** - Weichtiere aus zwei Kalkschalen und weichem Muskel  
**Muße f.** - ruhige, beschauliche Freizeit  
**müßig** - langweilig, unnützlich, überflüssig
- N nachgeben** - Widerstand aufgeben, sich überreden lassen  
**nachvollziehen** - nachempfinden, etw., das geschehen ist, verstehen, als ob man es selbst erlebt hätte  
**Nägel mpl.** - v. Nagel = Metallstift mit Kopf  
**Nichtsnutz m.** - Mensch, der nur Dummheiten macht  
**Niederschläge mpl.** - v. Niederschlag = Ausscheidung von Wasser aus der Atmosphäre (Regen, Schnee)  
**Nonne f.** - Klosterfrau, Klosterschwester  
**nörgeln** - kleinlich Kritik üben
- O Ohnmacht f.** - Bewußtlosigkeit  
**orten** - den Standpunkt eines Schiffs oder Flugzeugs bestimmen  
**Öse f.** - Loch in einer Nadel  
**Otter m.** - im Wasser jagendes kleines Raubtier mit dichtem Fell, Schwimmhäuten und Schwimmschwanz  
**Ötztal n.** - Tal der Ötz (Fluß) in den österr. Alpen
- P Paderborn** - Stadt mit berühmtem Dom in Nordrhein-Westfalen  
**Patzer m.** - Fehler (bes. beim Musikspielen)  
**Pechsträhne f.** - Reihe von unglücklichen Zufällen, kurze Zeit, in der einem nichts gelingt  
**Pein f.** - quälender Schmerz  
**Pelle f.** - Haut (z. B. von Wurst)  
**Pfadfindern mpl.** - (Dat. v.) Pfadfinder = Scout  
**Pfandbrief m.** - Dokument über ein Pfand (Gegenstand, der als Bürgschaft für eine Forderung gegeben wird)  
**Pfeil m.** - dünner Stab mit Spitze zum Schießen mit dem Bogen  
**Pferdekoppel f.** - eingezäunte Weide für Pferde  
**Pferdeflug m.** - Pflug (Ackergerät zum Umgraben), der von einem Pferd gezogen wird

- Pfifferlinge mpl.** - v. Pfifferling - kleiner, gelber, wohlgeschmeckender Waldpilz  
**Pfingstfest n.** - Fest an Pfingsten (kath. Feiertag 40 Tage nach Ostern)  
**Pflaume f.** - blaues Steinobst, Zwetschge  
**Pflaumenkompott n.** - mit Zucker gekochte Pflaumen  
**Pflug m.** - Großes Ackergerät zum Umgraben und Lockern der Erde  
**Pforte f.** - kleine Tür  
**Pils n.** - Pils(e)ner = Bier, wie es in Pilsen (Stadt in der Tschechischen Republik) gebraut wird  
**Pilze mpl.** - v. Pilz = essbare oder giftige Waldpflanze, z. B. Champignon  
**plärr'** - (2. Pers. Sg. Imp. v.) plärren = laut schreien, laut weinen  
**Plüsch m.** - Baumwollgewebe mit langem Flor; Wolleamt  
**Pollen m.** - Blütenstaub  
**Posse f.** - gekünstelte, gezielte Haltung  
**Posse f.** - anspruchslose, derbe Komödie  
**Prater m.** - Vergnügungspark (mit Riesenrad) in Wien  
**Prise f.** - kleine Menge, die man mit drei Fingern fassen kann (z. B. eine Prise Salz)  
**Profifischer m.** - Berufsfischer  
**prüde** - (Pl. d. Adj.) prüde = in geschlechtlichen Dingen übertrieben sitzsam, zimperlich  
**prügeln, sich** - sich schlagen  
**Prunk m.** - Pracht, Zierde  
**Psalm m.** - geistl. Lied aus dem Psalter (Buch der 150 geistl. Lieder des Alten Testaments)  
**pumpst** - (2. Pers. Sg. v.) (fam.) pumpen - Geld ausleihen  
**Pute f.** - Truthenne  
**Putte f.** - (dt. v.) Putto = kleine Engelsfigur  
**Putz m.** - Stuck, Mörtel, Mauerwurf
- Q Quacksalber m.** - angeblicher Arzt, der von seinem Handwerk nichts versteht  
**Quader m.** - viereckiger Stein  
**Qualle f.** - durchsichtiges rundes Meerestier, Meduse  
**qualmende** - (Pl. d. Adj.) qualmend = stark rauchend (Schornstein)  
**qualmt** - (3. Pers. Sg. v.) qualmen = rauchen; (fig.) mir qualmt der Kopf = mein Kopf ist heißgelaufen vom vielen Denken wie ein Motor  
**Quarkkuchen m.** - Käsekuchen (Kuchen mit einer Schicht aus Quark (Art Ricotta), Milch, Eiern und Zucker)  
**Quarkspelse f.** - Fertigspelse aus Quark und Früchten, Kräutern etc.  
**Quere f.** - Querrichtung; (fig.) jmdm. nicht in die Quere kommen = jmds. Weg störend kreuzen  
**queren** - kreuzen, quer überschreiten (z. B. Straße)  
**Querkopf m.** - Mensch, der häufig eine andere Ansicht hat als andere  
**Querulant m.** - jmd., der ständig quengelt, nörgelt  
**Quittenkompott n.** - mit Zucker gekochte birnenähnliche Früchte des Quittenbaums  
**Quittung f.** - Empfangsbescheinigung  
**quoll über** - (3. Pers. Sg. Imperf. v.) überquellen = über den Rand (eines Gefäßes) herausfließen
- R Raben mpl.** - v. Rabe = großer, schwarzer Vogel  
**Randstein m.** - Bordstein, Rand des erhöhten Gehwegs zur Straße

**rang** - (1.+3. Pers. Sg. Imperf. v.) ringen = mit Hilfe bestimmter Körpergriffe kämpfen  
**Rasenmäher** *m.* - Maschine zum Gras schneiden  
**Rast** *f.* - Ruhepause  
**rasten** - ausruhen, eine Pause einlegen  
**Rätsel** *n.* - spielerische Aufgabe (die gelöst werden soll)  
**rauben** - gewaltsam wegnehmen, stehlen  
**Räuber** *m.* - Mann, der gewaltsam Wertsachen entwendet  
**Räuberbraut** *f.* - Frau, die mit einem Räuber lebt  
**Rauchbier** *n.* - Bier mit rauchigem Geschmack  
**raufen** - streiten und prügeln; sich balgen (Kinder)  
**Raupen** *pl.* - v. Raupe = Larve des Schmetterlings  
**räuspern** - sich durch Hüsten die Kehle reinigen  
**Reben** *pl.* - v. Rebe = Zweig des Weinstocks  
**rechen** - mit einer Harke (Gartengerät) zusammenscharren  
**Rechnungshof** *m.* - Stelle zur Überprüfung der Finanzen der öffentlichen Verwaltung  
**recken** - hochstrecken (Kopf)  
**Reeder** *m.* - Schiffseigentümer  
**regelt** - (3. Pers. Sg. v.) regeln = ordnen, festlegen  
**reinbringen** - (Kurzf. v.) herein-, hineinbringen; (fam.) beibringen  
**reinlich** - die Sauberkeit liebend  
**reißen** - heftig ziehen  
**Relzwäsche** *f.* - erotische Unterwäsche  
**rentiert** - (3. Pers. Sg. v.) sich rentieren = sich lohnen  
**Rettungsringe** *mpl.* - v. Rettungsring = Korkring zur Rettung Ertrinkender od. Schiffbrüchiger  
**Rhön** *f.* - Gebirgslandschaft an der Grenze von Hessen und Bayern  
**Ritter** *m.* - berittener adliger Krieger (im Mittelalter)  
**Roben** *pl.* - v. Robe = Amtstracht (z. B. v. Richtern)  
**röchelt** - (3. Pers. Sg. v.) röcheln - rasselnd, stöhnend atmen  
**rodeilt** - (3. Pers. Sg. v.) rodeln = Schlitten fahren  
**rohe** - (Adj. Pl. v.) roh - gewalttätig, grausam  
**Roß** *n.* - Pferd  
**rosten** - oxidieren v. Eisen  
**RTL** - Name eines deutschen Fernsehsenders  
**Rücksichtslosigkeit** *f.* - selbstsüchtiges, grobes Verhalten  
**Ruhestand** *m.* - Pension, Rente  
**rühmlich** - lobenswert  
**rührend** - das Herz erwärmend  
**rund um die Uhr** - 24 Stunden lang  
**rußen** - Ruß (schwarzes Pulver aus Kohlenstoff) absondern  
**rüsten** - sich od. das Land mit Waffen versehen  
**rutschig** - glatt  
**rutscht ab** - (3. Pers. Sg. v.) abrutschen = nach unten gleiten, den Halt verlieren  
**rutschte aus** - (3. Pers. Sg. Imperf. v.) ausrutschen - durch Rutschen das Gleichgewicht verlieren und hinfallen

**S** **sacken** - (mundartl.) in Säcke (grobe Stoffbeutel) füllen  
**Sämann** *m.* - Mann, der Samen über das Feld ausstreut

**sämtlich** - alle  
**Säule** *f.* - stützender, kreisrunder Bauteil  
**Schacht** *m.* - hoher, schmaler geschlossener Raum (z. B. Aufzugsschacht, Brunnenschacht)  
**Schädelbasisbruch** *m.* - Bruch eines oder mehrerer Knochen des Schädels (Kopfes)  
**schallen** - Schall, Töne von sich geben  
**Schalltechnik** *f.* - Tontechnik, Klangtechnik  
**schalten ab** - (3. Pers. Pl. v.) abschalten = nicht mehr zuhören, mitmachen  
**scharrt** - (3. Pers. Sg. v.) scharren = geräuschvoll kratzen  
**Scheune** *f.* - Haus zum Lagern von Heu, Stroh und Getreide  
**scheußlich** - ekelhaft, häßlich  
**Schichtarbeiter** *m.* - Jmd., der Schicht arbeitet (Frühschicht, Spätschicht, Nachtschicht), d.h. dessen tägl. Arbeitszeit sich regelmäßig verschiebt  
**Schiedsrichter** *m.* - Unparteilicher in einem Spiel  
**Schifferleben** *n.* - Leben eines Schiffers (Kapitän eines Binnenschiffs)  
**Schlot** *m.* - Schornstein, Kamin  
**Schnaken** *pl.* - v. Schnake = Mücke, Moskito  
**schnorren** - (fam.) erbetteln; meist: eine Zigarette schnorren  
**Schoten** *pl.* - v. Schote = Hülse der Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen)  
**Schotten** *mpl.* - v. Schotte = Einwohner Schottlands  
**Schräge** *f.* - geneigte Ebene  
**Schreck** *m.* - Schrecken = heftige, plötzliche Angst  
**Schrot** *m.* - grob gemahlene Getreidekörner  
**Schublade** *f.* - ausziehbarer Kasten bei Schränken, Kommoden usw.  
**schwöre** - (1. Pers. Sg. v.) schwören = durch Eid versichern; feierlich versprechen  
**Schwung** *m.* - Triebkraft, schnelle, treibende Bewegung; hier: etw. in Schwung halten = etw. am Laufen, in Bewegung halten  
**Schwüre** *mpl.* - v. Schwur = Eid (z. B. bekräftigt durch Handerheben)  
**Sehne** *f.* - starke Verbindungsfaser zwischen Muskeln und Knochen  
**Seide** *f.* - sehr feiner, dünner Faden vom Kokon der Seidenraupe und Stoff daraus  
**Sendeschuß** *m.* - Schluß des täglichen Sendeprogramms v. Fernsehen oder Radio  
**Sieb** *n.* - Drahtgeflecht zum Schelden körniger Stoffe (z. B. Sand, Mehl)  
**siebentüriges** - (Adj. n. v.) siebentürig = mit sieben Türen  
**siegreichen** - (Akk. m. d. Adj.) siegreich v. siegen = einen Kampf gewinnen  
**siezen** - mit "Sie" anreden  
**sinnen** - nachdenken, überlegen  
**Sonnenwende** *f.* = Tag des Sommer- oder Winterbeginns  
**Spange** *f.* - schmales, leicht gebogenes Stück Metall mit Verschuß zum Festhalten z. B. von Haar  
**Sparbüchse** *f.* - Gefäß mit Schlitz zum Einwerfen v. gesparten Münzen  
**spärlich** - gering; wenig  
**Speyer** - Stadt in der Pfalz mit berühmtem Dom  
**Spinatauflauf** *m.* - überbackene, lockere Speise aus Spinat (grünes Blattgemüse)  
**Spinnennetz** *n.* - Netz der Spinne (Insekt mit acht langen Beinen und kleinem, runden Körper)  
**Spitzer** *m.* - kleines Werkzeug zum Spitzen von Bleistiften

- Spottpreis m.** - sehr niedriger Preis  
**Sprossen fpl.** - v. Sprosse = Querholz  
**Spruchband n.** - großes Stoffband mit Erklärungen, das z. B. bei Demonstrationen von mehreren Personen mitgetragen wird  
**Sprühfläschchen n.** - kleine Flasche zum Verspritzen von Flüssigkeit  
**spucken** - Spichel von sich geben; sich übergeben  
**Spur f.** - Abdruck von Füßen, Rädern usw.; jmdm. auf der Spur sein = jmdn. verfolgen  
**Stab m.** - dünne, lange Stange  
**stämmig** - nicht groß, aber kräftig  
**Stasulinterlagengesetz n.** - Gesetz über den Umgang mit Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR  
**Staub m.** - winzige, in der Luft schwebende feste Teilchen  
**Staubwischen n.** - Abstauben  
**Stechuhr f.** - Kontrolluhr zur Markierung von Beginn und Ende der Arbeitszeit auf Karten  
**Steg m.** - kleine Brücke  
**stemm mich** - (2. Pers. Sg. Imp. v.) stemmen = über den Kopf in die Höhe heben  
**stete** - (f. d. Adj.) stet = stetig = gleichmäßig, andauernd  
**Stich m.** - stechender Schmerz; hier: im Stich lassen - treulos verlassen  
**stickig** - zum Ersticken heiß, schwer zu atmen  
**Stiele mpl.** - v. Stiel = stabförmiger Griff (z. B. Hammer)  
**Stierkampf m.** - Kampf zwischen Torero u. Stier in einer Arena  
**stinken** - schlecht riechen; (fig.) jmdm. stinkt'st jmd. hat die Nase voll, jmd. ist schlecht gelaunt  
**stochert** - (3. Pers. Sg. v.) stochern = mit einem spitzen Gegenstand herumbohren  
**Storch m.** - großer Vogel mit langen Beinen und rotem Schnabel; (Märchen) Vogel, der die kleinen Kinder bringt  
**störrisch** - nicht fügsam (z. B. Esel)  
**Sträfling f.** - Gefangener  
**Streicher m.** - Spieler eines Streichinstruments (z. B. Geiger)  
**strittig** - fraglich, nicht geklärt  
**Strolch m.** - Schelm, Schlingel, Gauner  
**Stuck m.** - Gips zum Verzieren von Decken u. Wänden (v. ital. stucco)  
**stülpen** - umkehren, umstürzen; aufsetzen  
**stumm** - unfähig zu sprechen, schweigend  
**Sühne f.** - Buße, Vergeltung für begangenes Unrecht  
**sündiges** - (Adj. n. v.) sündig = hier: voll von Sünden (unrechte Handlung gegen Gott)  
**surren** - metallisch summen (z. B. Kamera, Ventilator)
- T**  
**tadelt** - (3. Pers. Sg. v.) tadeln = abfällig beurteilen, bemängeln  
**Talg m.** - geschmolzenes u. gereinigtes Fett (z. B. v. Rind) zum Kochen, zur Seifenherstellung usw.  
**Talgdrüsen fpl.** - v. Talgdrüse = Drüse der Säugetiere, die den Talg in die Haarwurzel oder auf die Haut entleert  
**Tatendrang m.** - Untermehmungslust  
**taub** - unfähig zu hören

- Taube f.** - großer, grauer Vogel (in großen Mengen auf Plätzen in Städten vorkommend)  
**Tauschschein m.** - offizielle Befähigung zum Tiefseetauchen  
**Teich m.** - kleiner See  
**teils, teils** - (fam.) sowohl als auch, wechselnd  
**Theke f.** - Schanktisch (Gasthof, Kneipe)  
**Tiefausläufer mpl.** - v. Tiefausläufer = Ausläufer eines Gebiets mit tiefem Luftdruck  
**Tieflage f.** - geringer Bodenabstand (Auto, Sportwagen)  
**toben** - wild und wütend herumschreien; lärmend spielen; außer sich sein (vor Begeisterung, Schmerz etc.)  
**Topfen m.** - (süddt./österr.) Quark  
**Topos m.** - traditionelles Motiv  
**Trauzeugen mpl.** - v. Trauzeuge = jeder der zwei für die Hochzeit nötigen Zeugen  
**Treue f.** - Beständigkeit in der Liebe, Freundschaft etc.  
**tricksten aus** - (3. Pers. Pl. Imperf. v.) austricksen = jmdn. durch einen Trick überlisten  
**Troß m.** - Fahrzeuge mit der gesamten Ausrüstung der Heeresstruppe  
**trüb** - undurchsichtig, unklar (z. B. Wasser); ein trüber Abschied - ein trauriger Abschied  
**Tübinger m.** - Einwohner der Stadt Tübingen  
**tüchtig** - fleißig, geschickt  
**Tücken fpl.** - v. Tücke = Schwierigkeit  
**tun sich auf** - (3. Pers. Pl. v.) sich auftun = entstehen, sich öffnen  
**tüncht** - (3. Pers. Sg. v.) tünchen = mit Farbe anstreichen (Wand)  
**Tupfen m.** - runder Fleck, Punkt
- U**  
**übel** - schlecht  
**Übel n.** - Böse  
**übereinstimmen** - dieselbe Meinung haben  
**überholt sein** - hier: veraltet sein  
**Überragendes n.** - (Akk. v.) Überragende = Besondere, Ausgezeichnete  
**übertriebene** - (Adj. f. v.) übertrieben = hier: zu genau.  
**um ein Haar n.** - fast, nur eine Kleinigkeit hat gefehlt  
**Umgestaltung f.** - Ändern der Gestalt einer Sache  
**umschreiben** - mit anderen Worten ausdrücken  
**umstimmen** - jmdn. veranlassen, seine Meinung zu ändern  
**Unachtsamkeit f.** - Nachlässigkeit, unaufmerksames Verhalten  
**unerschwinglich** - nicht zu bezahlen  
**Unfrieden m.** - Streit; (fig.) Unfrieden stiften = Streit anfangen  
**Unheil n.** - Unglück, Katastrophe  
**unheimlich** - leichte Furcht erregend; hier: sehr  
**Untersetzer m.** - Teller, Platte, Deckchen usw., worauf man einen Gegenstand stellt  
**unterstellen** - jmdm. etwas unterstellen = zur Last legen, von ihm behaupten  
**unverschämt** - schamlos, frech, dreist  
**Urkunde f.** - Schriftstück, auf dem ein Gedanke, Wille usw. festgehalten ist
- V**  
**Velichen n.** - kleine, frühblühende, wohlriechende blaue Blume, Viola  
**verbindlich** - verpflichtend, bindend

**verdirbt** - (2. Pers. Sg. v.) verderben = schlecht werden; (fig.) sich den Magen verderben = durch ungeeignete Speisen od. Getränke Übelkeit erzeugen  
**verdreck'** - (1. Pers. Sg.) verdrecke v. verdrecken = schmutzig machen, verkleckern  
**verdrücken** - (fam.) essen  
**vererbt** - (Part. Perf. v.) vererben - Besitz überlassen (nach dem Tod)  
**verführen** - zur Hingabe verleiten  
**verhängnisvoll** - folgenschwer, Unglück nach sich ziehend  
**verharren** - bleiben  
**verhauen** - prügeln, verprügeln  
**verheeren** - stark zerstören, verwüsten  
**verheerend** - furchterlich, äußerst unangenehm  
**verkrachen, sich** (fam.) - sich zerstreiten  
**verlosch** - (3. Pers. Sg. Imperf. v.) verlöschen = ausgehen (Feuer, Licht)  
**vernahm** - (3. Pers. Sg. Imperf. v.) vernehmen = hören (Geräusche)  
**verpflichtet sein** - die Pflicht haben, müssen  
**verschämt** - verlegen, schüchtern  
**verschwenden** - vergeuden, leichtsinnig ausgeben (z. B. Geld)  
**verschwinden** - unsichtbar werden, weggehen  
**versengen** - etw. oberflächlich anbrennen (Stoff, Augenbrauen)  
**versetzen** - in die nächsthöhere Klasse überführen (Schule); (fam.) vergeblich warten lassen  
**versöhnt** - (Part. Perf. v.) versöhnen = einen Streit beilegen  
**versteinerte** - (3. Pers. Sg. Imperf. v.) versteinern = zu Stein werden  
**Versuchskaninchen n.** - Kaninchen (Hasenart), das zu wissenschaftl. Versuchen verwendet wird  
**verträumen** - mit Träumen verbringen  
**Verzögerung f.** - zeitliches Hinausziehen  
**vielversprechend** - vielversprechend, vieles erhoffen lassend  
**Viertürer m.** - Wagen mit vier Türen  
**vorgeladen** - (Part. Perf. v.) vorladen = zum Erscheinen vor Gericht auffordern  
**Vorrat m.** - etwas für späteren Bedarf Aufbewahrtes  
**vorsorgen** - sich vorausschauend auf etw. vorbereiten  
**vorzüglich** - sehr gut, ausgezeichnet

**W** **Wachteln pl.** - v. Wachtel = kleiner fasanenartiger Hühnervogel  
**Wahn m.** - Einbildung, Irrglaube  
**Wahnsinn m.** - Verrücktheit; hier: Wahnsinnl = Toll! Unglaublich!  
**Wange f.** - Backe  
**Wanne-Eickel** - Stadtteil der Stadt Herne  
**waten** - durch etwas gehen, in das man einsinkt (Wasser, Sand)  
**WDR m.** - (Abkürz. f.) Westdeutscher Rundfunk  
**Weber m.** - Handwerker, der Gewebe, Stoffe herstellt  
**Weber-Zeugnis n.** - Zeugnis, daß er/sie eine Ausbildung als Weber erfolgreich abgeschlossen hat  
**Weib n.** - (poet. + fam.) Frau, Ehefrau  
**Weihnachtsandacht f.** - kurzer Gottesdienst, religiöse Feler an Weihnachten  
**weinig** - nach Wein  
**Weltsprung m.** - Leichtathletikdisziplin des Springens mit Anlauf und Absprung in eine Sandgrube

**weik** - dürr, trocken (Blumen); (Verb: welken - trocken werden)  
**Werbetrommel f.** - (nur in der Wendung) die Werbetrommel rühren = werben, zu gewinnen suchen  
**Wettbewerb m.** - Kampf um die beste Arbeit oder Leistung  
**wetteifern** - miteinander um den ersten Platz streiten  
**wetzen** - scharf machen (Messer)  
**widerwillig** - (Adj. f. v.) widerwillig = sich sträubend, Widerstand leistend  
**Winzerfest n.** - Fest der Weinbauern  
**wirr** - unklar, durcheinander  
**Wirrwarr n.** - Durcheinander, Chaos  
**wischen** - mit einem Lappen reinigen  
**Wißbegier f.** - Wunsch, Wissen zu erlangen  
**Wochenachau f.** - Fernsehsendung mit Nachrichten der Woche  
**Wormser** - Adj. der Stadt Worms  
**Wucht f.** - große Kraft  
**Würfel mpl.** - v. Würfel = Spielstein mit 6 quadratischen Seiten, die 1-6 Punkte tragen  
**würzige** - (Adj. Pl. v.) würzig = kräftig im Geschmack  
**wüster** - (Adj. m. v.) wüst = schlimm

**Z** **Zanken n.** - Streit  
**ZDF** - Zweites Deutsches Fernsehen (Name eines deutschen Fernsehsenders)  
**Zeltlupenfilm m.** - Film mit verlangsamter Geschwindigkeit  
**zerlegen** - in alle Einzelteile auseinandernehmen  
**Ziege f.** - Horn-tier, Capra  
**Zielstrebigkeit f.** - Eifer beim Zugehen auf ein Ziel  
**zieren** - schmücken  
**Zölibat n.** - Ehelosigkeit (der kath. Priester)  
**zu allem Überfluß m.** - obendrein, zu allem Übel  
**Zufuchtsort m.** - Ort, an den man flehen kann, an dem man sich Schutz erhofft  
**zugesprochen** - (Part. Perf. v.) zusprechen - verleihen, erteilen  
**Zugriff m.** - Griff mit Zugkraft  
**zugkräftig** - anreizend, Anziehungskraft besitzend  
**zugreifen** - (fig.) sich rasch zum Kauf entschließen  
**Zugriff m.** - Zugreifen, Greifen und Nehmen; hier: (Computer) Zugang zu einer gewünschten Information  
**zukunfts-trächtig** - erfolversprechend für die Zukunft  
**zunehmend** - immer mehr  
**Zuschlag m.** - Mehrpreis  
**zuverlässig** - vertrauenswürdig, treu  
**zuweilen** - (Adv.) manchmal  
**Zwerg m.** - sehr kleines, im Wald lebendes Männchen (Märchen)